

Bebauungsplan Nr. 10, BA II "Am Seidlkreuz" der Stadt Eichstätt für die Sportflächen der Katholischen Universität
hier: Satzungsgemäße Beschlußfassung

Beschlußvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende Bebauungsplansatzung:

Bebauungsplansatzung

zum Bebauungsplan Nr. 10 BA II "Am Seidlkreuz" für die Sportflächen der Katholischen Universität vom

1333 - Die Stadt Eichstätt erläßt aufgrund der §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bek. vom 18.08.1976 (BGB1 I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGB1 I S.949) i.V. mit Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den den Freistaat Bayern i.d.F. der Bek. vom 31.05.1978 (GVB1 S. 353), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.08.1979 (GVB1 S. 223), Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d. F. der Bek. vom 01.10.1974 (GVB1 S.513), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.04.1977 (GVB1 S. 115), der VO über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. der Bek. vom 15.09.1977 (BGB1 I S. 1763) und der VO über die Ausarbeitung von Bauleitplänen die Darstellung des Planinhalts (Planzeichen-VO) vom 30.7.81 (BGB1 I S. 833) die folgende mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom Nr. genehmigte Satzung:

A FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

1.1  Begrenzungslinie

2. Art der Nutzung

2.1 Sondergebiet

Sportflächen Universität mit Umkleide und Sanitäräumen

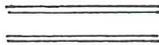
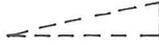
3. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 3.1 GRF Zulässige Grundfläche, festgesetzt als Höchstgrenze 800 m²
- 3.2 GF Zulässige Geschoßfläche, festgesetzt als Höchstgrenze 800 m²
- 3.3 TH Maximale Traufhöhe, max. 4,0 m über Geländeoberkante gemessen am höchsten Punkt
- 3.4 I Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze, I Geschoß

4. SONSTIGE FESTSETZUNGEN ZUR BEBAUUNG

- 4.1 — · — · — · Baugrenze
- 4.2 o Offene Bebauung
- 4.3 515,50 Höhenkote über NN
- 4.4 FD Flachdach

5. VERKEHRSFLÄCHEN

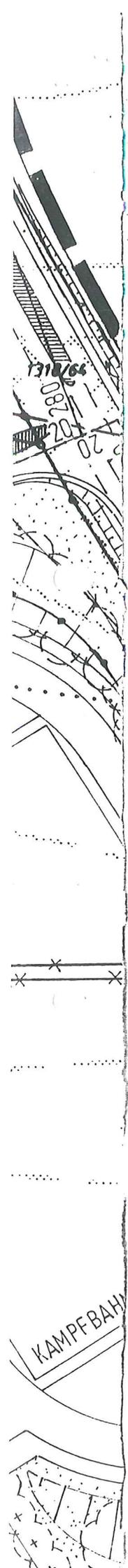
- 5.1  Öffentliche Verkehrsflächen
- 5.2  Straßenbegrenzungslinie
- 5.3  Sichtdreieck, von jeder Bebauung, Bepflanzung und Ablagerung über 1,0 m Höhe über OK Straße freizuhalten. Ausgenommen sind Bäume mit einem Astansatz über 2,5 m Höhe.
20m/280 m
- 5.4  Fläche für Stellplätze für die universitären Sportflächen 89 PKW

6. GRÜNFLÄCHEN

- 6.1  Öffentliche Grünflächen
- 6.2  Private Grünflächen
- 6.3  Sportplätze

7. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN

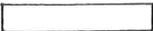
- 7.4  Böschung
- 7.5  Graben



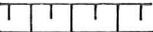
6. GRÜN ERZEUGEN

6.1  Öffentliche Grünflächen

6.2  Private Grünflächen

6.3  Sportplätze

7. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN

7.4  Böschung

7.5  Graben

8. PFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

8.1  Solitärbäume (freistehend)
Lage veränderlich

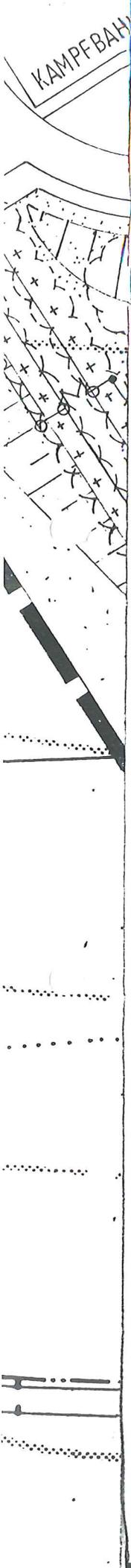
8.2  Alleebäume (Reihenpflanzung)
Lage festgesetzt

8.3  Baum- und Strauchpflanzung

9. SONSTIGES

9.1  Ballfangzaun Mindestabstand von Jura-Hochstraße 17 m
Höhe 6 m zur Jura-Hochstraße sonst 4 m

9.2  Einfriedung Höhe 1,50 m



B FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1. BAULICHE ANLAGEN

1.1 Bushaltestelle mit Oberdachung

2. PFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Freistehende Solitärbäume und Baumgruppen im landschaftlichen Charakter. Weiterentwicklung von Feldhecken, Wind- und Lärmschutz zur Jura-Hochstraße

Innehalb des Geltungsbereiches befindet sich kein vorhandener Baumbestand.

Für die Neupflanzung sind ausschließlich nachfolgend aufgeführte Gehölze entsprechend den Festsetzungen durch Planzeichen 8.1 - 8.3 zu verwenden.

Es sind dies im Wesentlichen, Arten des Steppenwaldreben-Eichenwaldes.

2.1 Pflanzenarten (Leitarten unterstrichen)

Alleebäume

Prunus avium

Bäume

Quercus robur

Acer campestre

Quercus petraea

Carpinus betulus

Tilia cordata

Sorbus torminalis

Sorbus aria

Prunus machalep

Pyrus communis

Malus sylvestris

Prunus avium

Acer platanoides

Fraxinus excelsior

Stieleiche

Feldahorn

Traubeneiche

Hainbuche

Winterlinde

Elsbeerbaum

Mehlbeerbaum

Steinweichsel

Wildbirne

Wildapfel

Süßkirsche

Spitzahorn

Esche

Sträucher

Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Crataegus monogyna	Weißdorn
<u>Ligustrum vulgare</u>	<u>Liguster</u>
Lonicera xylosteum	Heckenkirsche
<u>Prunus spinosa</u>	<u>Schlehdorn</u>
Cornus sanguinea	Hartriegel
Cornus mas	Kornelkirsche
Corylus avellana	Haselnuß
Rhamnus cathartica	Kreuzdorn
Rosa div. spez.	Wildrosen
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen

Mindestqualität und -größe der Gehölze zum Zeitpunkt der Pflanzung:

Güteklasse A des Bundes Deutscher Baumschulen

Hochstämme	STU 18/20 (Allee) STU 16/18 (Windschutzpflanzung)
Solitär	250/300, Ballenware
Heister	125/150, 2x verpflanzt
Sträucher	80/100, 2x verpflanzt

Oberbodenbedarf:

Pflanzgruben sind in nachfolgenden Größen auszuheben und mit Oberboden zu verfüllen

Bäume in Rasenflächen (Allee)

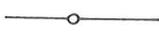
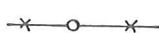
Durchmesser 2,0 m Tiefe 1,20 m

Bäume in Pflanzflächen (Windschutzpflanzung)

Durchmesser 1,5 m Tiefe 0,80 m

Pflanzflächen sind mit 40 cm, Rasenflächen mit 20 cm Oberboden einzudecken

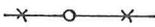
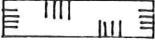
C HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

1.  Grundstücksgrenze
2.  Aufzuhebende Grenze

Durchmesser 2,5 m Tiefe 0,80 m

Pflanzflächen sind mit 40 cm, Rasenflächen mit 20 cm Oberboden einzudecken

C HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

1.  Grundstücksgrenze
2.  Aufzuhebende Grenze
3. 1330 Flurnummer
4.  Vorgeschlagene Form des Baukörpers
5.  Landschaftsschutzgebiet
6.  Grenze Flächennutzungsplan

D HINWEISE DURCH TEXT

6. Der Massenplan (Bodenauf- und -abtrag) mit den dazugehörigen Geländeschnitten ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

(PLAN NR. 488.6/488.6.1/488.6.2)